



Einsatzbereich

- Im Prozeß der Vermahlung von Weizen und Roggen nach dem letzten Schroten zur Erhöhung der Mehlausbeute
- Die an den Schalen anhaftenden Mehlpartikel werden abgelöst und dem Gesamtmehl zugeführt

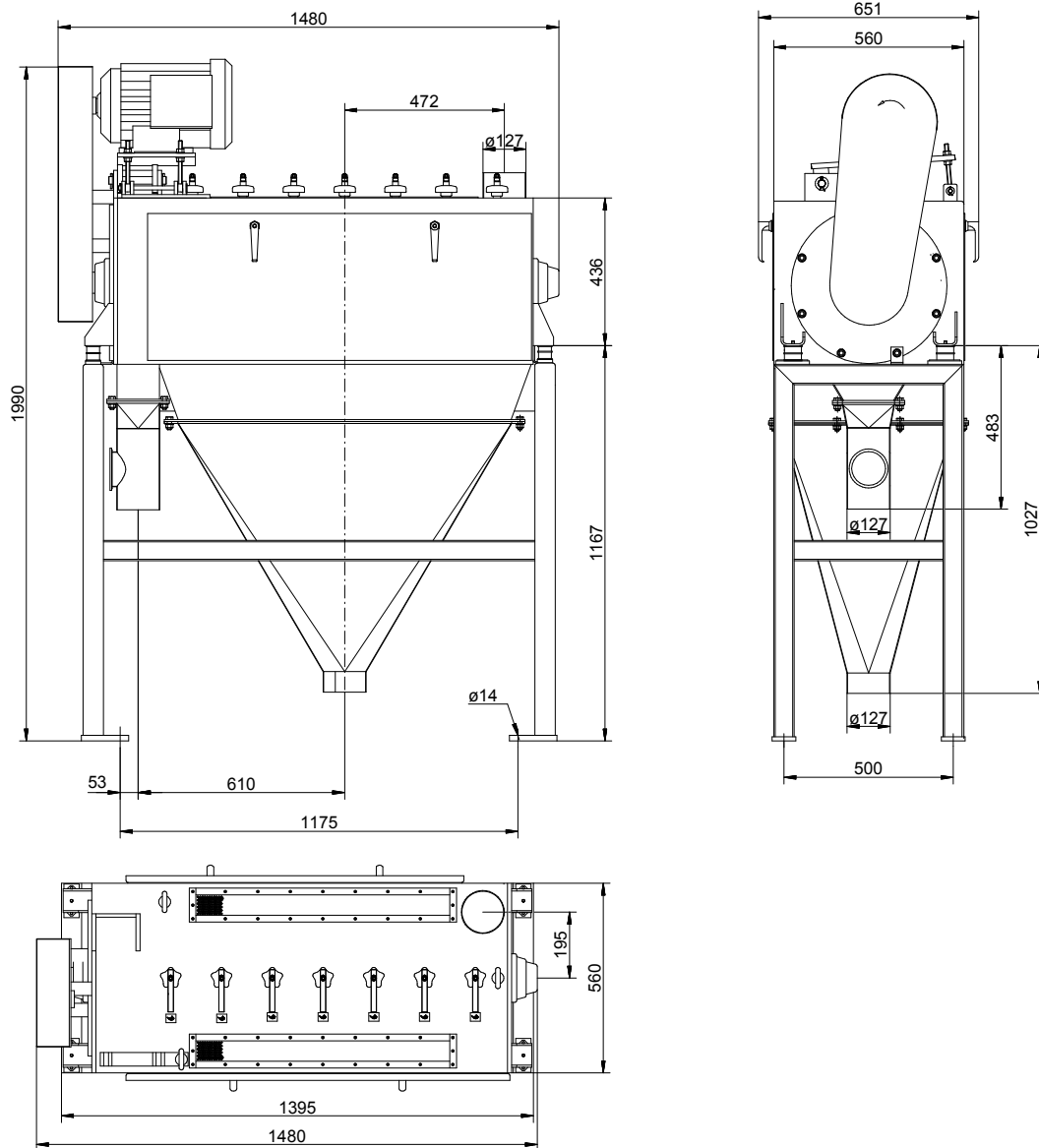
Arbeitsprinzip

- Das zu bearbeitende Produkt besteht aus Getreideschalen mit anhaftenden Mehresten. Es wird dem Arbeitsraum zugeführt, von den vier rotierenden Schlägerleisten erfasst und gegen den Siebmantel geschleudert
- An dem Siebmantel, der als Vieleck ausgeführt ist, werden die Schalenteile wechselweise beschleunigt und gebremst, durch diese intensive Bearbeitung werden die restlichen Mehlpartikel von den Schalen entfernt

Hauptmerkmale

- Rotorwelle mit Schlägerkreuzen und Schlägerleisten
- Einstellbarer Abstand der Schlägerleisten zum Siebmantel
- Der Siebmantel besteht aus zwei Hälften, Schnellspanner ermöglichen einen leichten Wechsel der Siebmäntel
- Verstellbare Bremsen gewährleisten die Steuerung der Verweilzeit des Produktes im Arbeitsraum zur Beeinflussung des Arbeitseffektes
- Antriebsmotor mit Motorwippe
- Gehäuse mit Maschinentüren für Wartung und Prozeßbeobachtung
- ATEX-konforme Ausführung auf Anfrage möglich

Kleieschleuder KL 400 x 1000



Typ	Durchsatz		Siebabmessungen		Antriebsleistung (kW)	Gewicht (kg)
	Kleie, fein (kg/h)	Kleie, grob (kg/h)	Durchmesser (mm)	Länge (mm)		
	KL 400 x 1000	900 - 1700	700 - 1000	400		

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
MMW 2012/05